

UVC-Licht – eine Wunderlampe, die Viren zerstört



DEUTSCH-TO-GO.DE

Wir alle schützen uns bei Sonne vor UVA- und UVB-Strahlen, also vor ultravioletten Strahlen, die unseren Hautzellen schaden können. Das noch viel gefährlichere UVC-Licht wird bereits in der Atmosphäre herausgefiltert. Das ist auch gut, denn sonst wäre ein Leben auf der Erde überhaupt nicht möglich.

Interessanterweise wird UVC-Licht bereits seit vielen Jahren künstlich erzeugt. Es eignet sich nämlich hervorragend dazu, Viren und Bakterien schnell zu vernichten. Unser Trinkwasser wird so zum Beispiel keimfrei gemacht. Wohlgemerkt, solche Desinfektionen geschehen ausschließlich in geschlossenen Systemen, oft mithilfe von Robotern.

Es wäre nun sensationell, wenn man überall dort, wo sich Menschen in Innenräumen begegnen, ungefährliche UVC-Lampen installieren könnte. Sie würden dann im Hintergrund strahlen und alle Krankheitserreger in der Raumluft binnen Sekunden zerstören! Corona wäre so kein Problem mehr.

Die Wissenschaft arbeitet unter Hochdruck und hat bereits einen vielversprechenden Ansatz gefunden: Im Gegensatz zum gefährlichen UVC-Licht mit einer Wellenlänge von etwa 254 Nanometern scheint das UVC-Licht der Wellenlänge 222 Nanometer für den Menschen nicht bedrohlich zu sein. Das klingt wirklich verheißungsvoll ...

Nun müssen die Thesen noch eindeutig belegt und die Risiken genau verstanden werden.

Vorsicht: Unschädliches UVC-Licht ist im Handel noch nicht erhältlich! (Stand: Mai 2022)

(181 Wörter)

(Ingrid Plank für www.deutsch-to-go.de – in Anlehnung an: Von M. Evers, M. Vornweg-Brückner und Y. Yüksel, „Das Licht, das Coronaviren zerstören kann“, Spiegel Daily vom 28042022, <https://www.spiegel.de/wissenschaft/coronavirus-mit-uvc-licht-gegen-ansteckung-in-innenraeumen-podcast-a-2a31952d-88d4-4139-912c-a5334b3187c0> - Seitenaufruf 28042022)